



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg

am 22.07.2019 18:00 Uhr

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Roger Henning

2. Gemeinderäte: Technischer Ausschuss:

Beck Werner
Berg Siegfried
Döhner Rolf
Weimer Klaus
Weis Siegbert
Zipf Manfred

Weitere Gemeinderäte: Kaller Lars
Schmidt Margarete
Zipprich Markus

3. Beamte, Angestellte, usw.: Eisert Gunter

4. Es fehlten

- entschuldigt :

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 22.07.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.07.2019 ortsüblich bekannt gegeben wurden.

Das Kollegium ist beschlussfähig, weil 7 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte eingetreten und Folgendes beschlossen:

1. Bauantrag für den Dachgeschossausbau eines bestehenden Wohnhauses und die Errichtung von Gauben auf Flurstück 3990 der Gemarkung Freudenberg

Der Mitarbeiter Herr Eisert informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Das Flurstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „08 FB Stubenrauch Obere Stubenrauch“ in Freudenberg.

Der Bauherr plant dort das Dachgeschoss im bestehenden Wohnhaus auszubauen. Zur Vergrößerung des Wohnraumes ist außerdem die Errichtung von vier Gauben vorgesehen.

Da im Bebauungsplan festgesetzt ist, dass Dachaufbauten nicht zulässig sind, benötigt der Bauherr für sein Bauvorhaben eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Das Bauvorhaben wurde mit dem Kreisbauamt vorbesprochen.

Die Angrenzeranhörung ist noch nicht abgeschlossen.

Herr Weimer und Herr Weis erklären ihre Zustimmung zu dem Bauantrag mit dem Hinweis, dass dem Nachbarn des Bauherrn bereits eine Befreiung für die Errichtung von Dachgauben auf seinem Wohnhaus erteilt wurde.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zum Bauantrag für den Dachgeschossausbau und die Errichtung von Gauben auf Flurstück 3990 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Bauantrag für den Neubau einer Lagerhalle auf Flurstück 398 der Gemarkung Boxtal

Der Mitarbeiter Herr Eisert informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Das Flurstück liegt in Boxtal innerhalb des nichtüberplanten Innenbereichs nach §34 BauGB.

Der Bauherr plant hier den Bau einer Lagerhalle. Die Außenwände sollen als Mauerwerk ausgeführt werden. Das Satteldach mit Oberlicht erhält eine Eindeckung aus rotbraunem Trapezblech.

Gebäude ohne Aufenthaltsräume sind nur bis zu einer Wandfläche von

25 m² ohne eigene Abstandsflächen zulässig. Die geplante Lagerhalle hat in der Südansicht eine Wandfläche von ca. 53 m². Der Bauherr benötigt deshalb eine Abstandsflächenbaulast auf dem angrenzenden Flurstück 399.

Das Bauvorhaben wurde mit dem Kreisbauamt vorbesprochen. Die Angrenzeranhörung ist noch nicht abgeschlossen.

Der Ortschaftsrat Boxtal hat eine Kopie des Bauantrages erhalten. Herr Döhner teilt mit, dass dem Bauvorhaben durch das Gremium das Einvernehmen erteilt wurde. Derzeit parken die Bewohner des Anwesens auf der gegenüberliegenden Straßenseite ihre Fahrzeuge auf dem zukünftigen Baugrundstück. Als Ersatz für die entfallende Parkmöglichkeit ist im Bauantrag deshalb die Schaffung von zwei Stellplätzen an anderer Stelle vorgesehen. Herr Döhner bittet darum, den Bauherrn aufzufordern diese Stellplätze zeitnah herzustellen, damit möglichst wenig Fahrzeuge an der Wildbachstraße geparkt werden und dort den Verkehr behindern. Herr Zipf vertritt die Ansicht, dass eine Lagerhalle mit Blecheindeckung nicht neben die denkmalgeschützte Hofanlage, die sich auf einem der Nachbargrundstücke befindet, passt.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zum Bauantrag für den Neubau einer Lagerhalle auf Flurstück 398 der Gemarkung Boxtal.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

3. Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für den Austausch von zwei Dachflächenfenstern auf Flurstück 339 der Gemarkung Freudenberg

Der Bürgermeister informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Das Flurstück 339 befindet sich innerhalb der Gesamtanlage nach §19 DSchG der Stadt Freudenberg.

Der Bauherr plant dort den Austausch von zwei vorhandenen defekten Dachflächenfenstern gegen zwei neue Fenster in gleicher Größe. Durch das Landesamt für Denkmalpflege wurde in einem Vorgespräch bereits Zustimmung zu der Erneuerung der Fenster signalisiert.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zum Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für den Austausch von zwei Dachflächenfenstern auf Flurstück 339 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

4. Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf Flurstück 3279/12 der Gemarkung Freudenberg

Der Mitarbeiter Herr Eisert informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Das Flurstück liegt im Geltungsbereich des Teilbebauungsplanes „04 FB Obere Stubenrauch“ in Freudenberg.

Das Flurstück 3279/12 ist durch die Teilung eines größeren Flurstückes entstanden. Dadurch verläuft hier die Baufluchtlinie nun sehr ungünstig. Der Bauherr beantragt für sein Bauvorhaben eine Befreiung von den baurechtlichen Vorschriften, um das Wohnhaus teilweise außerhalb der Bauflucht errichten zu können. Durch das Kreisbauamt wurde in einem Vorgespräch Zustimmung zu einer Befreiung signalisiert, wenn mindestens 50% des Gebäudegrundrisses hinter der Baufluchtlinie bleiben. Für das Flurstück ist kein Anschluss an die Wasserversorgung vorhanden. Es wird derzeit noch geklärt, wer die Kosten für die Herstellung zu tragen hat.

Es ist geplant das Wohnhauses in Holzständerbauweise auszuführen. Im Erdgeschoss soll eine Einliegerwohnung mit eigenem Zugang in der Ansicht Ost entstehen. Für das Satteldach mit 25° Neigung ist eine Eindeckung aus Betondachsteinen vorgesehen.

Die Fertiggarage mit Flachdach ist ohne Grenzabstand zulässig, da die Fläche der Wand an der Grenze zum linken bzw. zum unteren Nachbarflurstück jeweils kleiner als 25 m² ist.

Die Angrenzeranhörung wurde durch den Bauherren selbst durchgeführt und ist abgeschlossen.

Herr Weis merkt an, dass bei einem anderen Bauantrag für den Neubau eines Wohnhauses auf einem Flurstück, das sich ebenfalls im Geltungsbereich des Teilbebauungsplanes „04 FB Obere Stubenrauch“ befindet, eine Befreiung von der Einhaltung der Bauflucht nicht erteilt wurde.

Herr Berg weist daraufhin, dass die damals im Bebauungsplan festgelegte Größe des Eckgrundstücks nicht mehr zeitgemäß ist und sieht in der Teilung in zwei kleinere Baugrundstücke eine sinnvolle Maßnahme.

Herr Weimer beanstandet, dass der Bauherr nicht bereits vor der Teilung des Flurstücks eine Bauvoranfrage gestellt hat.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zum Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf Flurstück 3279/12 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

5. Bauantrag für die Errichtung einer Stützmauer aus Blocksteinen auf Flurstück 3286/20 der Gemarkung Freudenberg

Der Bürgermeister informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Das Flurstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „02 FB Außer der Stadt“ in Freudenberg.

Über den Antrag zum Wohnhausneubau auf dem Grundstück in Hanglage wurde bereits in den Sitzungen des Technischen Ausschusses am 15.05.2017 bzw. am 11.12.2017 beraten.

Der Bauherr hat dort eine Stützmauer aus gebrochenen Sandsteinblöcken als Hangsicherung errichtet. Da Stützmauern gemäß § 50 der LBO nur bis zu einer Höhe von 2,0 m verfahrensfrei sind, muss hierfür nachträglich ein Bauantrag gestellt werden.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zum Bauantrag für die Errichtung einer Stützmauer aus Blocksteinen auf Flurstück 3286/20 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung einer neuen Tragkraftspritze mit Zubehör für die FFW Freudenberg

Der Bürgermeister informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Im Bericht zu der feuerwehrtechnischen Untersuchung der Tragkraftspritze mit dem Baujahr 1980 der Abteilung Ebenheid durch den TÜV SÜD im März 2019 werden Bedenken gegen den Weiterbetrieb angeführt. Es wurden bei drei Händlern Angebote zur Ersatzbeschaffung angefragt. Es liegt nur ein Angebot der Firma Barth vor, da die beiden anderen Firmen kein Angebot unterbreiten konnten.

	Gesamtpreis (brutto) für eine Tragkraftspritze mit Zubehör
Firma Barth	12.917,15 €
Anbieter 2	kein Angebot
Anbieter 3	kein Angebot

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt den Kauf einer neuen Tragkraftspritze mit Zubehör für die FFW Freudenberg bei der Firma Wilhelm Barth GmbH & Co. KG aus 70736 Fellbach zum Preis von 12.917,15 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

7. Informationen des Bürgermeisters

1. Der Bürgermeister informiert darüber, dass zwei weitere Bauanträge am 17.07. bzw. am 19.07. eingereicht wurden, die aufgrund der Ladungsfrist nicht mehr auf die Tagesordnung der Juli-Sitzung genommen werden konnten. Man wird prüfen, ob über die Anträge wegen der Sommerpause im Umlaufverfahren entschieden werden kann.

8. Anfragen

1. Anfrage Herr Zipf, Nette Toilette
Die Toiletten im Badensee können bereits jetzt auch von Personen, die keine Badegäste sind, genutzt werden.
2. Anfrage Herr Hildenbrand, Hundetoilette Wessental
Im Bauhof lagert noch eine Hundetoilette, die kurzfristig aufgestellt werden kann. Der Ortschaftsrat Wessental hat bereits über einen geeigneten Standort beraten und möchte die Hundetoilette in der Nähe des Friedhofes aufstellen. Der Ortsvorsteher wird nun gemeinsam mit dem Bauhofleiter vor Ort den genauen Standort dort festlegen.

Neue Anfragen:

1. Herr Zipf regt an, ein Konzept für „Nette Toiletten“ in gesamten Stadtgebiet auszuarbeiten. Dabei geht es um Toiletten, die zur kostenlosen öffentlichen Nutzung durch Händler oder Gastronomen

Niederschriftenbuch des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg**öffentliche Sitzung am 22.07.2019****Nr. 04/2019**

bereitgestellt werden, die hierfür von der örtlichen Stadtverwaltung eine Aufwandsentschädigung erhalten.

2. Herr Döhner erinnert an die vom Ortschaftsrat Boxtal gewünschten Hinweise auf Tempo 50 an den Ortseingängen Boxtal.
3. Herr Döhner erkundigt sich, wann die in der TA-Sitzung am 20.05.19 vergebenen Arbeiten zur Räumung von Anlandungen im Wildbach ausgeführt werden.
4. Herr Döhner weist daraufhin, dass am Wildbachhof zeitnah ein Rückschnitt des Pflanzenbewuchses erfolgen sollte.
5. Herr Döhner erkundigt sich nach dem Stand des Genehmigungsverfahrens für den Fußgängersteg an Parkplatz Rosenmühle
6. Herr Döhner weist auf den Autofreien Sonntag hin, der am 4. August 2019 stattfindet.
7. Herr Lang fragt an, ob im Odenwaldring Rodungsarbeiten am städtischen und privaten Grundstücken durchgeführt werden und überreicht seine Anfrage der Verwaltung in Schriftform.
8. Herr Lang weist darauf hin, dass die Beschlussempfehlung und der Bericht des Petitionsausschusses zu seiner Eingabe betr. Rodungen zum Schutz vor Waldbrand, Strafzettel wegen Falschparkens auf der Homepage des Landtages BW veröffentlicht wurden.
Der Bürgermeister antwortet, dass der Stadtverwaltung noch keine Information hierüber vorlag und bedankt sich für den Hinweis.

f.d.R.

.....
Bürgermeister Roger Henning

.....
Gunter Eisert

.....
Roland Hildenbrand / Rolf Döhner

.....
Klaus Weimer / Manfred Zipf